Von Spittal/Drau nach Sistiana/Adria

E-MTB Transalp Adria

Das E-Mountainbike mit breiten Reifen und guter Übersetzung ist auf dieser Transalp-Strecke zu empfehlen. Hier gilt es steile Anstiege, zahlreiche Schotterpassagen und wenige kurze, leichte Trails zu meistern. Wir starten im herrlichsten Kärntner Seenland, rollen auf einem der schönsten Bahnradwege nach Kranjska Gora, erklimmen in zig Serpentinen den Vrsic Pass und tauchen dann ein ins wilde Slowenien. Dann folgen wir der smaragdgrünen Soca und queren am letzten Tag die Weinhügel des Collio bis zur Adria.

Highlights

+ Schönste Kärntner Seen
+ Quer durch Slowenien
+ Outdoorparadies Soca Tal
+ Weinhügel des Collio
+ Ankommen am Meer

Kranjska Gora mit Triglav Nationalpark

Die Adria ist erreicht

Von den Bergen zum Meer

1. Tag Anreise nach Spittal an der Drau.
2. Tag Wie an einer Perlenschnur reihen sich heute die Kärntner Seen entlang der hügeligen Strecke. Ein Badestopp darf selbstverständlich nicht fehlen. Ziel ist ein ehrwürdig komfortables Stadthotel mitten im historischen Zentrum von Villach. 62 km, 900 hm
3. Tag Blick frei auf die Julischen Alpen. Zunächst umrunden wir den Faaker See, über eine alte Römerstraße passieren wir die Grenze nach Italien. Weiter geht es dann auf einem spektakulären Bahnradweg ins slowenische Kranjska Gora. Die landschaftlichen Kontraste könnten nicht intensiver sein. Übernachtung im 4-Sterne-Haus. 70 km, 900 hm
4. Tag Die Königsetappe führt uns über den Vrisic Pass. Russische Kriegsgefangene bauten diese spektakuläre Straße als Versorgungsweg. Heute erschließt sie uns den Triglav Nationalpark und führt direkt hinunter ins Soca Tal. Das smaragdgrüne Wasser begeistert jeden. Übernachtung im Outdoor-Ort Bovec. 52 km, 1100 hm
5. Tag Überwiegend auf kleinen Nebenstraßen folgen wir dem Tal der Soca. Das Bergpanorama ist überwältigend. Abenteuerliche Hängebrücken werden überquert. Wandermöglichkeit durch die Tolminer Klamm. Übernachtung im Soca Tal in einem 3-Sterne-Hotel. 40 km, 400 hm
6. Tag Wilde Einsamkeit und ein langer Anstieg prägen heute diesen Tag. Das Grenzland zwischen Slowenien und Italien ist so gut wie menschenleer. Wir stoppen in einer urigen Trattoria und rollen dann ins Weingebiet des Collio hinein. Toskana-Feeling macht sich breit. Ziel des Tages ist die Grenzstadt Gorizia. Übernachtung in einem 3-Sterne-Hotel. 56 km, 1100 hm
7. Tag Verwinkelte Gassen und historische Architektur prägen die alten Ortschaften des Collio. Die Gegend ist für besten Wein bekannt. Vorwiegend entlang der slowenisch-italienischen Grenze gestaltet sich der Tag. Ein langer Anstieg wartet am Vormittag. Nach der Mittagspause kurbeln wir durch den slowenischen Karst Richtung Adria. 38 km, 550 hm
8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.

Gerlinde Vikoler, Guide

Einfach schön

» *Die perfekte Tour für den ambitionierten E-MTB-Einsteiger. Anstiege mit bis zu 800 Höhenmetern am Stück verlangen zudem ein cleveres Batteriemanagement. Mensch und Motor müssen gleichermaßen Leistung bringen. Als Belohnung winkt ein unvergessliches Erlebnis auf einer Tour voller Kontraste.* «

Info Level 2

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Spittal/Österreich.
Streckenart: Radwege, Nebenstraßen, Paßstraßen, Schotterwege.
Tagesleistung: ↑ 400-1100 → 40-70
Gesamtleistung: ↑ 5150 → 330
Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour, 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmenüs) in 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ, teilweise mit Wellness, Gepäcktransport, Rücktransfer im Reisebus.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Preis: 1625 €, EZ-Zuschlag: 270 €

Kondition: ■ ■ □ □ □
Fahrtechnik: ■ ■ □ □ □

Termine

Juni	07.	20.
Aug.	23.	
Sep.	06.	13.